Protokoll 8. Sitzung des Fachausschusses Laufende Dienste

Datum: Dienstag, 21.06.2011
Ort: Zentralkatalog Stuttgart
Beginn: 10:30 Uhr
Ende: 15:00 Uhr
Protokoll: Andreas Keller, BSZ

Anwesende Mitglieder:

Volker Conradt, BSZ
Petra Hätscher, Bibliothek der Universität Konstanz (Vors.)
Prof. Markus Hennies, HdM Stuttgart
Dr. Christian Keitel, Landesarchiv Baden-Württemberg (bis 12:30 Uhr)
Dr. Jens Mittelbach, SLUB Dresden
Dr. Marcus Obert, Bibliothek des BGH Karlsruhe
Christoph Penshorn, PH Heidelberg
Dr. Thomas Wolf, UB Heidelberg (ab 11:00 Uhr)

Entschuldigt / nicht anwesend:

Charlotte Bauer, UB Leipzig
Thomas Kees, SULB Saarbrücken
Dr. Matthias Ohm, Landesmuseum Württemberg Stuttgart

Tagesordnung
(versandt am 30.05.2011)

1. Stand Programmbudget –
   Auftrag aus dem Kuratorium

2. Entgeltordnung (Sachstand)

3. Empfehlungen zur Zukunft des bibliothekarischen Verbundsystems in Deutschland -
   Auftrag aus dem Kuratorium

4. Verschiedenes

Frau Hätscher begrüßt die Anwesenden.
Frau Bauer, Herr Kees und Herr Ohm sind entschuldigt.

Bei TOP 4 wird das Thema GND aufgenommen.

TOP 1 Stand Programmbudget - Auftrag aus dem Kuratorium

(Unterlage versandt am 30.05.2011)

Frau Hätscher weist darauf hin, dass es sich beim Programmbudget um ein Dokument mit hohem Detailierungsgrad handelt, das die Mitglieder des Fachausschuss nicht weitergeben dürfen. Es ist auch so gekennzeichnet. Der Auftrag des Kuratoriums an den Fachausschuss lautet: „Das Kuratorium empfiehlt, das Programmbudget an die drei Fachausschüsse zur Beratung weiterzuleiten und dort zu beraten.“ Die Schwerpunkte der Diskussion im Fachausschuss Laufende Dienste sollen sein: die Festlegung, Plausibiliät und Anzahl der Kennzahlen bei den jeweiligen Fachprodukten. Für den Produktbereich SWB-Verbundsystem erfolgte bereits eine Erweiterung der Kennzahlen.

Der Fachausschuss hat alle Fachprodukte im Programmbudget bezüglich der Kennzahlen diskutiert und hat redaktionelle und inhaltliche Änderungen vorgenommen, die das BSZ in die Neufassung aufnehmen wird. Eine wesentliche Erweiterung der Kennzahlen hält der Fachausschuss nicht für erforderlich. Allerdings soll bei einigen Fachprodukten die Anzahl der Neukunden erfasst werden. Zudem sollen zukünftig auch bei drittmittelfinanzierten Projekten die Kostendeckungsgrade ausgewiesen werden.

Der Fachausschuss empfiehlt, dass das vom BSZ erstellte und aktualisierte Programmbudget zukünftig direkt im Kuratorium einmal im Jahr beraten werden soll, da Adressat des Programmbudgets das MWK und das Kuratorium sind. Der Fachausschuss wird zukünftig hier nur dann tätig, wenn es einen konkreten Auftrag aus dem Kuratorium an den Fachausschuss gibt.

In ein paar Jahren soll eine Gesamtrevision durch den Fachausschuss Laufende Dienste erfolgen.

TOP 2 Entgeltordnung (Sachstand)

(Unterlage versandt am 30.05.2011)

Die neue Entgeltordnung ist am 01.06.2011 in Kraft getreten. Frau Hätscher weist darauf hin, dass die verschiedenen Schulungstypen in der Entgeltordnung leider keine Berücksichtigung gefunden haben, insbesondere für den Fall, dass das BSZ einer Einrichtung eine Schulung im BSZ oder vor Ort anbietet. Im Übrigen ist der Entgeltsatz für die Katalogisierung von 0,80 Euro auf 0,90 Euro angestiegen.

Aus dem Fachausschuss gab es zur Entgeltordnung keine Anmerkungen und die Entgeltordnung wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 3 Empfehlungen zur Zukunft des bibliothekarischen Verbundsystems in Deutschland - Auftrag aus dem Kuratorium
(Unterlagen versandt am 30.05.2011)

An den Fachausschuss wurden die einschlägigen Dokumente zu diesem Themenkomplex versandt. Das Kuratorium hatte beschlossen: „Das Kuratorium empfiehlt, die drei Fachausschüsse zu beauftragen, die Wissenschaftsratsempfehlungen zu analysieren und Empfehlungen für die nächste Kuratoriumssitzung im Herbst zu erarbeiten und vorzulegen. Das Kuratorium empfiehlt zudem, dass sich das BSZ sehr intensiv an den geplanten (DFG-) Förderprogrammen beteiligen soll."

Der Fachausschuss diskutiert zukünftige Aufgabenschwerpunkte des BSZ und benennt diese (s. Anlage 1 zum Protokoll). Die Bereiche Forschungsdaten und Virtuelle Forschungsumgebung sollen vom Fachausschuss Planung und Entwicklung behandelt werden.

Auf ein erst vor kurzem erschienenes Paper der WGL / Kommission Zukunft der Informationsinfrastruktur (KII) mit dem Titel „Gesamtkonzept für die Informationsinfrastruktur in Deutschland" und den Handlungsfeldern: Lizenzierung, Hosting / Langzeitarchivierung, Nichttextuelle Materialien, Retrodigitalisierung / kulturelles Erbe, Virtuelle Forschungsumgebungen , Open Access, Forschungsdaten, Informationskompetenz / Ausbildung wird ergänzend hingewiesen: http://www.wgl.de/?nid=infrastr&nidap=&print=0

TOP 4 Verschiedenes

Frau Hätscher teilt mit, dass der schriftliche Antrag des BSZ beim MWK zur finanziellen Unterstützung (Personalmittel) bei der Umstellung auf die GND abgelehnt wurde. Der Fachausschuss, der diesen Antrag wie auch das Kuratorium inhaltlich unterstützt hatte, war über diese Entscheidung erstaunt.

Nächster Sitzungstermin: im Dezember 2011 oder Januar / Februar 2012

Die nächste Sitzung des Kuratoriums findet am 08.11.2011 statt.